

lands und anderer imperialistischer Staaten berichten. Gründliche und regelmäßige Unterrichtung, die Tatsachen, Zusammenhänge und Übersichten über unsere Volkswirtschaft vermittelt und dabei staatliche und volkswirtschaftliche Interessen nicht verletzt, ist ein Erfordernis der sozialistischen Demokratie und führt zum tieferen Verständnis für die ökonomische Politik der Partei.

Eine spezielle Rolle spielen dabei die Betriebszeitungen unserer Republik mit ihrer Gesamtauflage von 1,6 Millionen Exemplaren. Sie müssen sich als vorwärtsweisende Organe für die Verwirklichung des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung der Volkswirtschaft im Betrieb erweisen, die von den Werktätigen weitgehend selbst geschrieben und mitgestaltet werden. An den Betriebszeitungen ist es, die politisch-ideologischen Probleme und die Fragen der Werktätigen rechtzeitig aufzugreifen, Organisator, Agitator und Propagandist der technischen Revolution im Betrieb und der sozialistischen Bewußtseinsbildung zu sein.

Sie fördern die Liebe zur Arbeit und wecken den Stolz auf die Leistungen des eigenen Betriebes. Die Betriebszeitung bringt streitbar das Neue in der Parteiarbeit und im sozialistischen Wettbewerb voran.

2. Beim umfassenden Aufbau des Sozialismus, bei der Verwirklichung des neuen ökonomischen Systems unter den Bedingungen der technischen Revolution haben die Gesellschaftswissenschaften, die Natur- und technischen Wissenschaften einen Rang, dem die journalistische Arbeit heute noch keineswegs entspricht. Es geht nicht länger an, daß Grundprobleme des Marxismus-Leninismus und Entwicklungsperspektiven der modernen Wissenschaften ressortmäßig eng und auf zu geringem Raum abgehandelt werden. Nach allen Erfahrungen ist es zweckmäßig, wenn Wissenschaftler und Journalisten so zusammenarbeiten, daß wissenschaftlich exakte und populäre Arbeiten entstehen. Jede Redaktion muß mit einem möglichst großen Kreis von Wissenschaftlern und Fachleuten verschiedener Gebiete eng zusammenarbeiten und gleichzeitig das Fachwissen der Redakteure planmäßig erhöhen. Das ist jedoch nur eine Seite der Verpflichtung der Journalisten, wissenschaftliche Kenntnisse zu verbreiten. Die andere ist, das sozialistische Weltbild der Bevölkerung durch eine kontinuierliche und überzeugungsstarke Vermittlung gesellschaftswissenschaftlicher Erkenntnisse zu formen und zu festigen. So werden die Journalisten dem Leninschen Auftrag gerecht, nicht nur als Agitatoren, sondern auch als Propagandisten des Marxismus-Leninismus das